

In der
Zeitung

am 19. 11. 84

11

Feuerwehverein löst sich auf

Grösdorf (EK) Zum traditionellen Schafkopfrennen am Buß- und Betttag um 15 Uhr im Hopfnersaal in Grösdorf lädt der Feuerwehverein ein. Der Erlös wird dem Kindergarten Kipfenberg zur Verfügung gestellt. Nachdem vom Kipfenberger Gemeinderat noch unter der Leitung von Bürgermeister Haderer im Februar dieses Jahres beschlossen wurde, die Grösdorfer Feuerwehr aufzulösen, sahen die Verantwortlichen des Vereins keinen Sinn mehr, einen Feuerwehverein ohne Feuerwehr weiterzuführen. Dieser Ansicht waren fast alle Teilnehmer der Jahresversammlung. So wurde beschlossen, den Verein „langsam aufzulösen“. Den größten Teil des Vereinsvermögens erhält die St.-Martins-Kirche von Grösdorf für die Polsterung der Kirchenstühle. Auch die Kirche von Kemathen wurde nicht vergessen, sie erhält 200 Mark für den Opferstock. Wehmut kam zum Schluß der Versammlung bei einigen Aktiven auf. Man hoffte, daß es sich die Gemeinde nocheinmal überlegen werde.